

4. Quartal 2015



Neuerscheinungen



Neuer Wissenschaftlicher Verlag
Faradaygasse 6 • 1030 Wien

Das aktuelle Gesamtprogramm
des NWV finden Sie unter:
www.nwv.at





Dietmar Jahnel (Hg.)

Datenschutzrecht | Jahrbuch 2015

Das Jahrbuch Datenschutzrecht 2015 enthält Beiträge zu den aktuellen Fragen des Datenschutzrechts, nämlich zur Aufhebung der Safe-Harbor-Entscheidung durch den EuGH und zum Auskunftsrecht bei Videoüberwachungen, welches durch ein Judikat des VwGH erheblich eingeschränkt wurde. Grundlegend untersucht werden darüber hinaus das Verhältnis von Persönlichkeitsschutz, Bildnisschutz und Datenschutz, die Datensicherheitsmaßnahmen nach § 14 DSGVO und die Frage des Datenschutzrechts bei Unternehmenstransaktionen. Ein weiterer Beitrag macht deutlich, dass auch politische Parteien im Rahmen ihrer Wahlkampagnen auf sozialen Medien gut beraten sind, die Vorgaben des Datenschutzrechts zu beachten.

Abgerundet wird das Jahrbuch durch eine praktische und aktuelle Judikaturübersicht zum Datenschutzrecht in Form von systematisch geordneten Leitsätzen.

978-3-7083-1062-6
212 Seiten, broschiert, € 42,80



Peter Lewisch (Hg.)

Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit | Jahrbuch 2015

2015 ist das Jahr der großen Strafrechtsreform. Neben vielfältigen legislativen Änderungen ist es auch zu einer Fülle neuer Fragestellungen im Bereich der Gerichts- und Beratungspraxis gekommen. Eine Darstellung wesentlicher Rechtsentwicklungen im Ausland rundet den Jahresüberblick ab. All dies – wie immer – in Aufarbeitung durch führende Fachvertreter.

Aus dem Inhalt:

- „StGB 2015“: Grundzüge der Reform
- Cyberstrafrecht
- Reform der Untreue
- Bilanzstrafrecht neu
- Aktuelles zu den Korruptionsstraftaten
- Unternehmensstrafe: Neue Perspektiven und Rechtsentwicklung in Deutschland
- Geschäftsherrenhaftung für Auslandstaten
- Update Finanzstrafrecht
- Wirtschaftsstrafverfahren (Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes, Sachverständigenbeweis neu, Parteiantrag auf Normenkontrolle, überlange Verfahrensdauer, Medienarbeit der Staatsanwaltschaften)
- Geldwäschereireform in Liechtenstein
- Übernahme verwaltungsrechtlicher Geldstrafen der Organe durch Gesellschaften?
- Organhaftung und D & O Versicherungen

978-3-7083-1072-5, ca. 400 Seiten, broschiert, € 58,- (erscheint Mitte Dezember 2015)



Horst Steinmüller/Andreas Hauer/Friedrich Schneider (Hg.)

Energiewirtschaft | Jahrbuch 2015

Im Jahrbuch Energiewirtschaft 2015 stehen vor allem die Themen Energieeffizienz und die Notwendigkeit der Umstellung auf ein intelligentes Energiesystem im Mittelpunkt. Zwei rechtliche Artikel behandeln die Rolle der Monitoringstelle im Rahmen des Energieeffizienzgesetzes sowie die breitflächige Einführung von Smart Meter. Neben der Diskussion des notwendigen Wandels der heutigen Energieversorger zu Energiedienstleistern werden u.a. das Potential sogenannter „green jobs“ für (Ober)Österreich dargestellt, die Grundstruktur eines Hybridnetzes beleuchtet und die Forschungsfelder im Bereich der Fernwärme aufgezeigt.

Mit Beiträgen von Martin Baresch, Kathrin De Bruyn, Karin Fazeni, Sebastian Goers, Andrea Kollmann, Simon Moser, Gerold Muggenheimer, Matthäus Schmied, Friedrich Schneider, Horst Steinmüller und Robert Tichler.

978-3-7083-1069-5, 156 Seiten, broschiert, € 39,-

Christian Markl/RaimundPittl

Einführung in das Privat- und Wirtschaftsrecht Teil 1: Privatrecht

4., überarbeitete Auflage – Stand: September 2015

Dieses Lehrbuch richtet sich an Studierende aller Universitäten und Hochschulen, in deren Studienplänen eine Einführung in das Privatrecht vorgesehen ist. Darüber hinaus eignet es sich aufgrund seiner Konzeption ausgezeichnet als „Basiswissen“ für das Studium des Bürgerlichen Rechts, welches sich ohne Schwierigkeiten erweitern und vertiefen lässt. Aber auch Nichtjuristen können mit diesem Buch zahlreiche in ihrem beruflichen Alltag oder ihrem privaten Bereich auftretende rechtliche Fragen beantworten; sie erhalten zudem rasch verfügbares Überblickswissen.

- Verständliche und klare Aufbereitung des Lehrstoffs
- Viele Beispiele mit Lösungen
- Grafiken und Übersichten zur besseren Veranschaulichung
- Berücksichtigt bereits die Änderungen durch die Erbrechtsreform 2017



978-3-7083-1066-4
440 Seiten, broschiert,
€ 34,80

Wolf Theiss Award • Band 39

Thomas Aigner

Der Eigentumsvorbehalt

Grundsätzlich erlangt der Käufer vom Verkäufer im Zeitpunkt der Übergabe der Kaufsache das Eigentum. Aufgrund der Dispositivität des § 1063 ABGB ist es den Vertragsparteien möglich, abweichende Vereinbarungen zu treffen und den Eigentumsübergang von anderen Umständen als der Übergabe abhängig zu machen. In der Praxis des Wirtschaftslebens tritt der Vorbehalt des Eigentums häufig in Erscheinung, wodurch die Parteien den Eigentumsübergang nicht schon mit Übergabe, sondern (etwa) erst mit vollständiger Kaufpreiszahlung bewirken. Die detaillierte rechtswissenschaftliche Analyse der damit in Zusammenhang stehenden Themenkomplexe wirft vielfältige Problemstellungen und Fragen auf, die im Rahmen dieser umfassenden und bereits mit mehreren Preisen ausgezeichneten Monografie zum Eigentumsvorbehalt einer Lösung zugeführt werden. Aufgrund der verbreiteten Verwendung von Eigentumsvorbehaltsklauseln entfalten die jeweiligen Ergebnisse dieser Untersuchung dabei auch besondere Praxisrelevanz.

978-3-7083-1048-0, 248 Seiten, broschiert, € 52,-



Univ.-Ass. Mag. Dr. Thomas Aigner
Wolf Theiss Award 2015

Neue Juristische Monografien • Band 73

Manuel Volkheimer

Die vorläufige Forderungsfeststellung in der Insolvenz

Vorläufige Feststellung bestrittener und des Ausfalls teilweise gedeckter Forderungen nach § 156b IO

Der Schuldner kann im Rahmen eines Insolvenzverfahrens mit den Gläubigern über die Reduzierung und Stundung der Insolvenzforderungen einen Sanierungsplan abschließen. Der Bestätigung eines Sanierungsplans durch das Insolvenzgericht folgt meist die Sorge um seine Erfüllbarkeit. Für die Frage der Berücksichtigung einer strittigen Forderung bietet § 156b IO ein wertvolles Instrumentarium, um eine rasche und kostengünstige Entscheidung herbeizuführen. Das Werk erläutert umfassend den Anwendungsbereich dieser Norm, zeigt verfahrensrechtliche Aspekte auf sowie die Rechtslage nach endgültiger Feststellung. Darüber hinaus wird auf die Behandlung nicht angemeldeter Forderungen bei Erfüllung des Zahlungsplans (§ 197 IO) eingegangen sowie auf Lösungsansätze zu weiteren praxisrelevanten Fragestellungen, die in diesem Zusammenhang auftreten können.

978-3-7083-1060-2, 122 Seiten, broschiert, € 28,80



Andreas Konecny (Hg.)

Insolvenz-Forum 2014

Vorträge anlässlich des 21. Insolvenz-Forums Grundlsee im November 2014

Im Zentrum des Insolvenz-Forums 2014 standen Vorträge zu den Grundsätzen für Restrukturierungen in Österreich, zur Prozessführung durch Masseverwalter bei Masseunzulänglichkeit, zur Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Vermögensordnung und Insolvenz), zur Kompetenzverteilung bei der Kapitalgesellschaft im Insolvenzverfahren sowie zur unternehmensrechtlichen Rechnungslegung in der Insolvenz. Darüber hinaus setzte sich ein Work-Shop mit Entwicklungen im internationalen Insolvenzrecht auseinander.

978-3-7083-1065-7, 198 Seiten, broschiert, € 38,80

Öffentliches Management und Finanzwirtschaft • Band 18

Helfried Bauer/Peter Biwald/Hans Pitlik (Hg.)

Standort Österreich und öffentliche Verwaltung Herausforderungen, Strategien, Instrumente

Die Tagung, die vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung und dem KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung gemeinsam mit der Kommunalkredit-Bank am 27. November 2014 in Wien durchgeführt wurde, widmete sich theoretischen und praktisch-politischen Fragen der Rolle der öffentlichen Verwaltungen bei der Verbesserung /Sicherung der Standortqualität. Im Mittelpunkt standen neben neuen wirtschaftspolitischen Aspekten der Wettbewerbsfähigkeit, aktuelle Reformansätze im OECD-Raum sowie innerstaatliche Innovationen wie etwa Einrichten von Stadtregionen. Internationale und nationale Expertinnen und Experten haben aufgezeigt, welcher Erneuerungsbedarf in der Kooperation zwischen Bund, Ländern und Gemeinden sowie zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft besteht. Die überarbeiteten Beiträge sowie Schlussfolgerungen zur Sicherung der Standortqualität werden in diesem Band nun vorgelegt.

978-3-7083-1055-8, 172 Seiten, broschiert, € 34,80

Recht und Praxis der EU • Band 4

Linzer europawissenschaftliche Schriften herausgegeben von Franz Leidenmühler

Judith Ellen Sild

Der Beitritt der Europäischen Union zur Europäischen Menschenrechtskonvention

Long Walk to Accession oder Die unendliche Geschichte 2.0

Das vorliegende Werk behandelt den Beitritt der EU zur EMRK vor allem im Hinblick auf die jüngsten Entwicklungen auf gesamteuropäischer Ebene. Als Ausgangspunkt dient der im Juni 2013 veröffentlichte Beitrittsvertragsentwurf, anhand dessen die Knackpunkte eines Beitritts der Union zur EMRK als erste supranationale Organisation analysiert und den Anforderungen von EMRK und EU gegenübergestellt werden. Hierbei konnten bereits die Erwägungen des EuGH in seinem im Dezember 2014 ergangenen Gutachten insbesondere zur Autonomie der Unionsrechtsordnung und zum Auslegungsmonopol des Gerichtshofes der Union berücksichtigt und damit die unterschiedlichen Betrachtungsweisen der europäischen Akteure wissenschaftlich eingearbeitet werden.

Die vorliegende Arbeit wurde 2015 mit dem Leopold-Kunschak-Wissenschaftspreis ausgezeichnet.

978-3-7083-1067-1, 345 Seiten, broschiert, € 48,-

Nina Ollinger/Thomas Ollinger

Online versus stationär: Zwei Handelsformen im Spannungsfeld

Wirtschaftliche Entscheidungsgrundlagen – rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

Dieses praxisnahe Buch soll als Entscheidungshilfe dienen, wie die Vertriebstätigkeit in Hinblick auf den Internethandel sowohl rechtlich als auch wirtschaftlich gesteuert werden kann. Ausdrücklich aufgezeigt wird, von welchen Vereinbarungen jedenfalls abzusehen ist, damit Probleme mit den Wettbewerbsbehörden, die immer aktiver werden, gar nicht erst entstehen können.



978-3-7083-1032-9
157 Seiten, broschiert
€ 29,80

Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.)

Angewandte Vielfalt – Diversität in der Praxis

Moderne Gesellschaften im 21. Jahrhundert sind durch „Vielfalt“ gekennzeichnet; Diversity Management ist entsprechend eine wesentliche Anforderung – nicht nur für große Wirtschaftsunternehmen, sondern auch für Institutionen der öffentlichen Hand. Doch was kennzeichnet einen gelungenen Umgang mit Diversität? Wie kann „Diversität in der Praxis“ gelebt und dessen Nutzen für alle sichtbar gemacht werden? In den Beiträgen des Sammelbandes wird umfassend auf Diversität in den Bereichen Politik, Verwaltung und Wirtschaft eingegangen.

978-3-7083-0998-9, 214 Seiten, broschiert, € 38,80

Schriftenreihe zur Kriminologie und Kriminalprävention • Band 2

herausgegeben von Christian Schwarzenegger/Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)

Patrik Manzoni/Rahel Fischbacher/Christian Schwarzenegger

Jugendkriminalität in Österreich aus Täter- und Opferperspektive

Resultate der dritten „International Self-Report Delinquency“-Studie (ISR3-3)

Dieser Band präsentiert die Ergebnisse einer für ganz Österreich repräsentativen Untersuchung zur Kriminalität unter Jugendlichen. Im Rahmen der dritten „International Self-Report Delinquency“-Studie (ISR3-3) wurden rund 6500 Schülerinnen und Schüler der siebten bis neunten Schulstufe zu ihren Opfererfahrungen, zu selbstberichteter Kriminalität sowie zu ihrem Alkohol- und Drogenkonsum befragt. Die Studie zeigt ebenfalls, inwieweit delinquentes Handeln Jugendlicher mit Besonderheiten ihrer Familien, der besuchten Schule sowie dem Freundeskreis und der Freizeitgestaltung zusammenhängen. Die Studie liefert eine breite Grundlage, auf der Ansatzpunkte für die Prävention formuliert werden können.

978-3-7083-1047-3 114 Seiten, broschiert, € 42,-

Neue Juristische Monografien • Band 74

Stefan Wrška

Geplante Obsoleszenz aus Sicht des Gewährleistungsrechts

Das Werk beruht auf einem von der AK Wien in Auftrag gegebenen Rechtsgutachten, das sich mit dem Phänomen der geplanten Obsoleszenz – im Volksmund auch unter dem Begriff „geplanter Verschleiß“ bekannt – beschäftigt, und behandelt das Thema aus Sicht des österreichischen Gewährleistungsrechts. Ausgehend von einer Begriffserklärung, historischen Details und einem Blick über die nationalen Grenzen wird die Frage behandelt, ob – und falls ja, wie – man mit gewährleistungsrechtlichen Instrumentarien geplantem Verschleiß antworten kann. Im Mittelpunkt stehen dabei eine nähere Auseinandersetzung mit dem Sachmangelbegriff sowie Bemerkungen aus Sicht der Beweislastumkehr und der Gewährleistungsfrist. Die Analyse wird durch Reformvorschläge und Anmerkungen zur Rechtsdurchsetzung aus praktischer Sicht abgerundet.

978-3-7083-1068-8, 106 Seiten, broschiert, € 29,80



978-3-7083-1031-2
254 Seiten, broschiert,
€ 19,80

Hannes Androsch/Josef Taus (Hg.)

Österreich – Wohin soll das Land gehen?

Überlegungen zur wirtschaftlichen Zukunft des Landes

In Österreich besteht erheblicher Handlungsbedarf, um das Land für die nächsten Jahrzehnte fit zu machen. Reformen für eine konsequente und nachhaltige Wachstumspolitik sind dringend notwendig.

Das von den Herausgebern Hannes Androsch und Josef Taus versammelte Autorenteam analysiert die aktuelle wirtschaftliche Situation Österreichs und unterbreitet Vorschläge, wie auf die neuen Herausforderungen in der Arbeitswelt, im Umfeld der Unternehmen, im Bereich des Bildungssystems, in der Verwaltung, in der Außen- wie Agrarpolitik, im Bankenwesen, aber auch in der Fiskalpolitik und insbesondere bei den Investitionen in Spitzenforschung und Technologie reagiert werden kann, wenn der Wohlstand des Land für die nächsten Jahrzehnte gesichert werden soll.



Susanne Kalss | Martin Melzer | Katharina Müller | Michael Petritz | Martin Schauer | Helga Sprohar-Heimlich | Sabine Urnik (Hg.)

Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV)

Das aktuelle Heft des Journals für Erbrecht und Vermögensnachfolge (Heft 3 / 2015) steht im Zeichen der Steuerreform:

- Grundstücke im Fokus des Fiskus: Zur Höherbesteuerung von Vermögen
- Der Freibetrag für Grundstücke im Rahmen von Betriebsübertragungen gem § 3 Abs 1 Z 2 EStG
- Grunderwerbssteuerrechtliche Konsequenzen unentgeltlicher Erwerbe
- GrEStG: Bemessungsgrundlage und Tarif bei (teil-)entgeltlichen und unentgeltlichen Übertragungen
- Die Auswirkungen der GrEStG-Änderungen auf Stiftungen
- Die gebührenpflichtige Adoption

ISSN 2305-8412, Umfang: 36 Seiten; Format: DIN A4, Jahres-Abonnement (4 Hefte jährlich)
Inland: € 102,- (Ausland: € 106,-, Übersee: € 109,-) inkl. Porto und Steuern

Josef Moser/Gunther Riedlsperger/Erwin Gisch (Hg.)

Warum Österreich maklerversichert sein sollte

10. Expertentreffen österreichischer Versicherungsmakler beim Europäischen Forum Alpbach

Unter dem Motto „Wer, wenn nicht er – Ihr Versicherungsmakler“ wurde beim Europäischen Forum Alpbach 2015 mittels rechts- und wirtschaftswissenschaftlicher Abhandlungen und Studienergebnissen insbesondere aufgezeigt, welche Vorteile die Involvierung eines Versicherungsmaklers mit sich bringt und welche positiven Alleinstellungskriterien ihm zukommen. Gleichzeitig wurde dabei das Generalthema des Europäischen Forum Alpbach 2015 „Ungleichheit“ aufgegriffen.

Der vorliegende Tagungsband gibt die wesentlichen Vorträge sowie Studienergebnisse wieder und zeigt die wichtigsten Schlussfolgerungen, die gewonnen werden konnten, auf.

978-3-7083-1070-1, 196 Seiten, broschiert, € 38,80

Bauforschungen aus Niederösterreich • Band 1**Der Mülkerhof in Mödling****Festschrift zur Revitalisierung**

Dieser Band dokumentiert die Baugeschichte seit dem Mittelalter, zeigt zahlreiche subtile Methoden zur Bewahrung der historischen Bausubstanz und präsentiert dieses wichtige historische Gebäude als Ergebnis der Zusammenarbeit eines verständnisvollen Bauherrn, fantasievoller Planer und einsichtsvoller Behörden.

978-3-7083-0931-6, 96 Seiten, englische Broschur, € 28,-

**Bauforschungen aus Niederösterreich • Band 2**

Dieter und Tina Kosak (Hg.)

Die Rainervilla in Baden**Festschrift zur Revitalisierung**

Dieser Band präsentiert die 2014 abgeschlossenen Restaurierungsarbeiten an der von Otto Wagner 1867 als eines seiner Frühwerke errichteten Rainervilla und zeigt die dabei gewonnenen Erkenntnisse auf.

978-3-7083-1005-3, 80 Seiten, englische Broschur, € 28,-

**Werner Hauser****[Kleine] Juristische Selbstverteidigungs-Fibel****2., erweiterte Auflage**

Wohl kaum jemandem ist es bisher erspart geblieben, im täglichen Leben die eine oder andere unangenehme Erfahrung zu machen: Man ärgert sich über ein Lockvogel-Angebot, das im Prospekt perfekt aussieht, aber nichts mit dem Sortimentsangebot im Geschäft vor Ort zu tun hat. Man ist ratlos, wie man mit einem fehlerhaften Internet-Geschäft oder einer falschen Mahnung umgehen soll und muss sich mit Baumängeln, Reisemängeln und diversen anderen juristischen Gemeinheiten herumschlagen.

Die Selbstverteidigungs-Fibel schafft Abhilfe für diese und andere Ärgernisse und zeigt rechtliche Kniffe, die zur Bewältigung von solchen Situationen nützlich sind.

978-3-7083-0970-5, 196 Seiten, gebunden, € 14,80

**Peter Schachner-Blazizek/Werner Hauser****EU-Topia**

Die weltweite wirtschaftliche und politische Dynamik der letzten Jahrzehnte stellt Europa vor neue, ungeahnte Herausforderungen; vieles ist unsicher und unkalkulierbar geworden. Die gegenständliche Arbeit sucht – auf Basis der Auseinandersetzung mit den wichtigsten Strömungen der Vergangenheit und Gegenwart – Lösungswege und -ideen aufzuzeigen.

978-3-7083-1017-6, 191 Seiten, gebunden, € 22,80





978-3-7083-1064-0
 913 Seiten, gebunden,
 € 89,-
 (erscheint Mitte Dezember 2015)

Martin Jilch

Die Besteuerung pauschalierter Land- und Forstwirte

Ein Leitfaden zum Steuersparen

Stand: 01. 11. 2015

Die vollständig aktualisierte 5. Auflage des längst zum „Klassiker“ avancierten Steuerhandbuchs ist – unter Berücksichtigung der Steuerreform ab 2016, der Pauschalierungsverordnung ab 2015 und der neuen Einheitswerthauptfeststellung – die erste Monografie zu diesem Themenkomplex. Seit der letzten Auflage hat sich mehr verändert als in den 20 Jahren zuvor!

Die 10 wichtigsten Inhalte:

- Einheitswerthauptfeststellung
- Buchführungsgrenzen
- Voll- und Teilpauschalierung
- Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht
- Umsatzsteueroption
- Vorsteuerberichtigung
- Nebentätigkeiten
- Grunderwerbsteuer neu
- Sozialversicherungsoption
- Steuerfreibeträge



978-3-7083-1063-3
 157 Seiten, broschiert,
 € 28,80

Christian Bürger/Michael Halmich

HeimAufG | Heimaufenthaltsgesetz

Stand: 1. September 2015

Mit Inkrafttreten des Heimaufenthaltsgesetzes (HeimAufG) mit 1. Juli 2005 wurde erstmals der Schutz der persönlichen Freiheit von Menschen mit psychischer Erkrankung oder intellektueller Beeinträchtigung während des Aufenthalts in Pflegeheimen, Krankenanstalten, Einrichtungen der Behindertenhilfe und anderen vergleichbaren Betreuungsstrukturen geregelt und im Zuge dessen ein jahrzehntelanger rechtsfreier Raum beseitigt.

Das 10-jährige Jubiläum gibt Anlass, einen aktuellen Praxiskommentar aufzulegen, der den mit dem HeimAufG befassten Berufsgruppen, also insb dem Pflege- und Betreuungspersonal, der Ärzteschaft, der Bewohnervertretung sowie der Richterschaft und den Sachverständigen als juristisch fundiertes und anwenderorientiertes Nachschlagewerk dienen soll.



Neuer Wissenschaftlicher Verlag – NWV

Faradaygasse 6, 1030 Wien

Bestellungen: Tel.: +43 2236 63535 246, Fax: +43 2236 63535 243,

E-Mail: gabriela.atlas@medien-logistik.at oder unter www.nwv.at